

## Chancengleichheit: TH Lübeck zum fünften Mal mit dem TOTAL E-QUALITY-Prädikat ausgezeichnet

Für ihr außerordentliches Engagement für Chancengleichheit im Beruf verlieh der TOTAL E-QUALITY e. V. am Donnerstag, 19. Oktober 2023, in Dortmund bereits zum 30. Mal sein gleichnamiges Prädikat an 57 Preisträger\*innen aus dem gesamten Bundesgebiet. Die Technische Hochschule (TH) Lübeck wurde zum fünften Mal ausgezeichnet und erhält damit zusätzlich den Nachhaltigkeitspreis.

**Dortmund/Lübeck:** Das TOTAL E-QUALITY-Prädikat würdigt Unternehmen und Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung für ihr Engagement bei der Verankerung und beim Ausbau von Chancengleichheit und Vielfalt im Unternehmen.

### Beispielhafte Gleichstellungsarbeit

Die zentrale Gleichstellungsbeauftragte der TH Lübeck, Dr. Daphne Reim, freut sich über die Auszeichnungen: „Wir haben an der TH Lübeck in den letzten Jahren viel organisiert und bewegt, wie zum Beispiel die Online-Qualifizierungsreihe ‚Genderkompetenz‘, das ‚Mentoringprogramm Prof:Me‘, die Teilnahmen mit einem Stand der TH Lübeck auf dem CSD Lübeck, die Ausweisung von all gender Toiletten oder das bewährte, jährliche ‚Schnupperstudium‘ ‚Ich werde Ingenieurin‘ für junge Frauen ab 15 Jahren. Ich freue mich, dass sich wirklich viele Mitglieder aus allen Statusgruppen der TH Lübeck für Chancengerechtigkeit und Diversität an der TH Lübeck einsetzen.“

### Konsequenter Ausbau von Chancengerechtigkeit und Diversität

Die TH Lübeck setzt sich bereits seit über zehn Jahren für Chancengleichheit und Diversität ein. Dieses Engagement wird vom TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. gewürdigt, der die Hochschule nach den Jahren 2010, 2013, 2016 und 2019 nun bereits zum fünften Mal mit

dem TEQ-Prädikat auszeichnete. Die Jury lobte in ihrer Begründung unter anderem: „Chancengleichheit als Grundsatz des Handelns der Hochschule ist in ihrer Verfassung verankert. Gleichstellung sowie Diversität und Inklusion sind als Querschnittsfelder der TH Lübeck ausgewiesen. Die TH Lübeck setzt in allen Aktionsfeldern organisationsspezifische Maßnahmen um und hat mit zukunftsweisenden Konzepten auf zentraler Ebene den Grundstein für deren konsequenteren Ausbau gelegt.“

„Wir danken allen Prädikatsträger\*innen herzlich für ihr Engagement“, sagt Dr.in Ulla Weber, Vorstandsvorsitzende von TOTAL E-QUALITY. „Sie sind herausragende Beispiele für eine chancengerechte Personalpolitik, die sich an heutigen und künftigen Herausforderungen orientiert. (...) Sie präsentieren sich als attraktive Arbeitgeber\*innen im Wettbewerb um engagierte, qualifizierte Fachkräfte. Wissenschaftseinrichtungen stellen Chancengleichheit zusätzlich als einen Teil ihrer Exzellenz heraus.“

### **Kriterien für erfolgreiche Auszeichnung**

Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie Verbände mit mind. 15 Mitarbeitenden können sich um das TOTAL E-QUALITY-Prädikat bewerben. Die Bewerbung beinhaltet Haltungen, Strategien, Maßnahmen und Monitoring. Eine unabhängige Jury prüft im Auftrag des Vereins entscheidet darüber, wer eine Auszeichnung erhält. Kriterium: Konsens zwischen wirtschaftlichen Interessen und Chancengleichheit. Das Prädikat gilt 3 für Jahre. Eine erneute Auszeichnung erhalten die Einrichtungen, wenn sie nachhaltigen Fortschritt beweisen.

### **TOTAL E-QUALITY in Zahlen**

Seit 1997 hat TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. in 30 Prädikatsvergaben insgesamt 1.077 Prädikate an 366 Organisationen verliehen. Von diesen erhielten 250 das Prädikat zweimal und öfter. Wer es zum fünften Mal verliehen bekommt, erhält den Nachhaltigkeitspreis. Diese Auszeichnung konnten bereits 80 Organisationen erlangen. Hinter den 366 Organisationen stehen insgesamt rund 800.000 Beschäftigte und rund 900.000 Studierende.